



Die Preisträger des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ beeindruckten beim Konzert im Neuhaussaal durch ihr Können.

Foto: Lex

Preisträger zeigten ihr virtuoses Talent

WETTBEWERB Die Jury von „Jugend musiziert“ hatten die Nachwuchs-Musiker bereits überzeugt. Jetzt erhielten sie beim Konzert im Neuhaussaal ihre Urkunden.

VON LENA SCHROEDER, MZ

REGENSBURG. Vier Tage harte Arbeit. Dann konnten die jungen Musikerinnen und Musiker sich entspannen, denn sie hatten die Jury bereits von sich überzeugt. Beim Preisträgerkonzert des 53. Bayerischen Landeswettbewerbs von „Jugend musiziert“ im Neuhaussaal bewiesen sie dann noch einmal, dass sie zu Recht gewonnen haben. Sie erhielten aus den Händen von Regierungspräsident Axel Bartelt ihre Urkunden.

Den Anfang machte eine „alte“ Regensburger Bekannte: Violinistin Anne Maria Wehrmeyer (15) eröffnete das Konzert mit einem Werk von Sergei Prokofjew. „Anna Maria, wir sind mächtig stolz auf dich“, lobte Oberbürgermeister Joachim Wolbergs. Er habe sich unglaublich auf diesen Abend gefreut, bekannte das Stadtoberhaupt,

denn „was hier geboten wird, ist wirklich beeindruckend.“ Wolbergs dankte allen Beteiligten, darunter Schulen, Juoren und Eltern, für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Tagen, die ein gutes Gelingen des Wettbewerbs ermöglicht hatten. Man habe einen hochkarätigen und erfolgreichen Wettbewerb in Regensburg erlebt, sagte der Vorsitzende des Landesausschusses Bayern von „Jugend musiziert“, Wolfgang Graef-Fograscher.

Welt der Klangvielfalt

Insgesamt 19 junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen elf und 18 Jahren zeigten beim Preisträgerkonzert ihr herausragendes Talent und entführten das Publikum in eine Welt

voller Klangvielfalt und Virtuosität. Die Ausbildung junger Musiker sei stets ein zentrales Anliegen von „Jugend musiziert“ gewesen, erklärte Bartelt.

Nicht selten sei die Teilnahme am Wettbewerb der Beginn einer großen künstlerischen Karriere, so der Regierungspräsident. „Ich könnte mir vorstellen, dass auch heute einige hier sind.“ Es sei schön, mitzuerleben, mit welch großem Enthusiasmus die jungen Musiker ihr Talent auf der Bühne zeigen und wie sich das in den Augen der Zuhörer widerspiegeln.

Seit vielen Jahren ist die Sparkasse ein treuer Partner bei „Jugend musiziert“. „Wir unterstützen diesen Wettbewerb gerne und fördern dies auch

mit Preisen“, sagte der Geschäftsbeziehungsleiter der Sparkasse, Günther Tittel. Einen Sparkassen-Sonderpreis erhielten Severin (13) und Kleopha Haslach (14) aus Oy-Mittelberg, Olivia Christmann (18) aus Grünwald, Marius (14) und Elias Kolb (13) aus Krumbach, das Trio Jakob Aumiller (15), Leah-Abelina Sinka (15) und Davide Carrassara (14) aus Emmering und München sowie Myriam (14) und Matilde Navarri (11) aus München.

Freude über Sonderpreis

Und noch ein junges Musiker-Duo durfte sich über einen Sonderpreis freuen. Für ihre Interpretation eines zeitgenössischen Musikstücks erhielten Johannes Bettac (16) am Klavier und Leo Heidweiler (17) am Horn (Augsburg/Oberstdorf) den mit 2000 Euro dotierten Sonderpreis für zeitgenössische Musik der Versicherungskammer Kulturstiftung. „Wir möchten junge Musiker darin bestärken, sich aus der Sicherheitszone heraus zu wagen und experimentierfreudig zu sein“, erklärte Geschäftsführerin Barbara Soldner.

Ausschnitte des Konzertes sendet der Bayerische Rundfunk am 7. Mai um 15 Uhr auf BR-Klassik.

Klangkörper: An den verschiedensten Instrumenten zeigten die 19 Preisträger beim Konzert ihr Können. Ob Klavier, Violine, Cello, Trompete, Zither oder Snare – die Klangvielfalt war groß.

Musikauswahl: Ambitioniert und von großer Bandbreite war auch die Auswahl der Stücke, die zu Gehör gebracht wurden, sie reichten von Beethoven, Prokofjew, Hurt, Elgar bis zu Humperdinck.

Entscheid: Der Landeswettbewerb Bayern stellt die zweite Ebene des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ dar und rekrutiert seine Teilnehmer aus insgesamt 22 Regionalwettbewerben, die zwischen Ende Januar und Mitte Februar stattfanden.

Ort: Wettbewerbsort ist jedes Jahr eine andere Stadt in Bayern. Nach Regensburg folgt 2017 Bad Kissingen.